

Unsere Referenten:

Prof. Dr. med. Jochen Hampe
Universitätsklinikum Schleswig-Holstein
Medizinische Klinik I · Campus Kiel
Arnold-Heller-Straße · 24105 Kiel

Prof. Dr. med. Claus-Dieter Heidecke
Universitätsklinikum der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald
Klinik und Poliklinik für Chirurgie
Abteilung für Allgemeine Chirurgie, Viszeral-, Thorax- und Gefäßchirurgie
Friedrich-Loeffler-Str. 23b · 17475 Greifswald

Prof. Dr. med. Bernhard Högemann
Klinikum Osnabrück
Medizinische Klinik II
Am Finkenhügel 1 · 49076 Osnabrück

Prof. Dr. med. Jürgen Klempnauer
Medizinische Hochschule Hannover
Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie
Carl-Neuberg-Str. 1 · 30625 Hannover

Prof. Dr. med. Joachim Jähne
Diakoniekrankenhaus Henriettenstiftung
Klinik für Allgemein- und Visceralchirurgie
Marienstraße 72-90 · 30171 Hannover

Prof. Dr. med. Joachim Labenz
Ev.-Jung-Stilling-Krankenhaus
Abteilung für Innere Medizin
Wichernstr. 40 · 57074 Siegen

Dr. med. Martin Schmidt-Lauber
Gastroenterologische
Gemeinschaftspraxis Oldenburg
Unter den Eichen 26 · 26122 Oldenburg

Prof. Dr. med. Max Reinshagen
Städtisches Klinikum Braunschweig
Medizinische Klinik I mit Schwerpunkt
Gastroenterologie
Salzdahlumer Straße 90 · 38126 Braunschweig

Priv.-Doz. Dr. med. Jürgen Tepel
Klinikum Osnabrück
Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie
Am Finkenhügel 1 · 49076 Osnabrück

Anmeldung:

Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie

Sekretariat des Chefarztes
Frau Sarah Lindenbaum

Am Finkenhügel 1
49076 Osnabrück
Telefon 0541 405-6101

Sponsoren



COVIDIEN

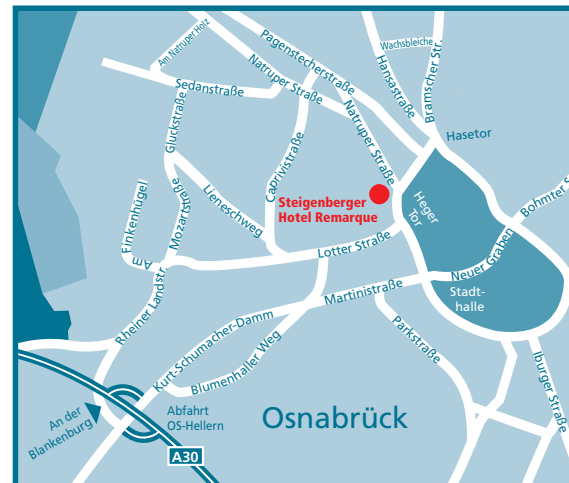


STORZ
KARL STORZ — ENDOSKOPE

ETHICON
a Johnson & Johnson company

B|BRAUN
SHARING EXPERTISE

Anfahrt



2. VISZERAL-MEDIZINISCHES KOLLOQUIUM



27.–28. Mai 2011

**Hotel Steigenberger Remarque,
Osnabrück**

200 Jahre
IHR
klinikum
1811-2011 OSNABRÜCK

www.klinikum-osnabrueck.de

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

das Klinikum Osnabrück kann in diesem Jahr auf eine 200-jährige Geschichte zurückblicken. 1811 hieß es über unser Haus: „... dass keine Stadt Deutschlands eine bessere Einrichtung für die Pflege und Behandlung kranker Gesellen habe“. Auch wenn unser Anspruch heute natürlich bescheidener ist, so können wir eine langjährige viszeralmedizinische Traditionslinie vorweisen. Unsere Themen in diesem Jahr:

- Sichern immer neue Zertifikate und Zentren eine moderne medizinische Versorgung?
- Wie kann eine qualifizierte Ausbildung gesichert und das Nachwuchsproblem gelöst werden?
- Kolorektale Adenome: Was kann/soll ambulant, was stationär geleistet werden?
- Welche Rolle spielt die endoskopische und die operative Therapie in der Behandlung von Gallenwegserkrankungen?
- Wie grenzen sich konservative und operative Therapiekonzepte bei der gastro-oesophagealen Refluxkrankheit ab?
- Was leistet die moderne Metastasen Chirurgie und welche neuen Ansätze bietet die medikamentöse Tumorthherapie?

Wir laden Sie herzlich ein zum zweiten Visceralmedizinischen Kolloquium in Osnabrück und freuen uns sehr auf Ihre Teilnahme und einen lebendigen Austausch.



B. Högemann




J. Tepel



Programm

Freitag, 27. Mai 2011

- 17.30 Uhr **Empfang**
- 18.00 – 18.20 Uhr **Zertifizierte Zentritis: Wege in die Zukunft?**
J. Jähne, Hannover
- 18.30 – 18.50 Uhr **Nachwuchsproblematik in der Visceralmedizin: Ursachen und Lösungswege**
J. Hampe, Kiel
- 19.00 – 19.20 Uhr **Polyphen in der gastroenterologischen Praxis: Wo sind die Grenzen zur stationären Versorgung?**
M. Schmidt-Lauber, Oldenburg
- Ab 20 Uhr **Abendprogramm**

Samstag, 28. Mai 2011

- 9.00 – 9.10 Uhr **Einführung und Begrüßung**
J. Tepel, Osnabrück
- 9.10 – 9.30 Uhr **Diagnostik und Therapie benigner Gallenwegserkrankungen**
M. Reinshagen, Braunschweig

- 9.40 – 10.00 Uhr **Refluxkrankheit: Neue internistische / endoskopische Aspekte**
J. Labenz, Siegen
- 10.10 – 10.30 Uhr **Gastro-oesophageale Refluxkrankheit: Wann und wie heute operieren?**
C. D. Heidecke, Greifswald
- 10.40 – 11.10 Uhr **Pause**
- 11.10 – 11.30 Uhr **Chirurgische Therapie maligner Gallenwegserkrankungen**
J. Klempnauer, Hannover
- 11.40 – 12.00 Uhr **Lebermetastasen beim KRK – was leistet die Chirurgie?**
G. Schumacher, Braunschweig
- 12.10 – 12.30 Uhr **Molekulargeleitete Therapie des KRK**
O. Koch, Osnabrück
- 12.40 Uhr **Schlusswort und Verabschiedung**
B. Högemann, Osnabrück

Fortbildungspunkte sind beantragt.